

Großer Tag der Forschung an der VS St. Veit am Vogau

Unter dem Motto „**Forschen ist mehr als naturwissenschaftliches Experimentieren**“ wurde an der Volksschule St. Veit am Vogau im Jänner zum großen Tag der Forschung geladen. Unter der Anleitung diverser Expertinnen und Experten unserer Kooperationsorganisationen konnten die Schulkinder, der Kindergartennachwuchs und alle Besucherinnen und Besucher einen spannenden Forschertag erleben.

Einen Blick in den Sternenhimmel vom Klassenzimmer aus, ermöglichte den Kindern die ESA Raumfahrtagentur für Schulen, das **ARS Electronica Center** mit Sitz in Linz. Gemeinsam mit DI Dr. Habison blickten die Schülerinnen und Schüler über einen ESA Satelliten in den Weltraum, um diesen genauer zu erforschen. Begeistert suchten die Kinder Sternbilder und betrachteten Nahaufnahmen unserer Planeten. Ein Besucher sorgte mit einem vermeintlichen Meteoritenstein als Mitbringsel dafür, dass die Kinder als Krönung ein Stück der Galaxie in den Händen halten konnten.

Mit Herrn DI Loibner von der **HTBLA Kaindorf** hatten die Schülerinnen und Schüler die fantastische Chance, Roboter anhand von iPads zu programmieren und diese durch selbstkreierte Labyrinth zu steuern. Die Kinder waren sichtlich begeistert und zeigten großes Geschick im Umgang mit den kindgerechten Roboterfahrzeugen.

Auch im Bereich der Pharmazie wurde mit Frau Dr. Jeitler von der **UNI Graz** intensiv geforscht. Ausgestattet mit weißen Arbeitsmänteln und violetten Handschuhen wurden wie in einem richtigen Labor Proben genommen, Fläschchen befüllt und am Ende Badesalz und ein wohltuender Balsam für die Haut hergestellt. Zur Freude aller durften die Erzeugnisse mit nach Hause genommen werden.

Von der **MS Straß** beehrte uns Herr Mag. Seidl, der mit den Interessierten den elektrischen Strom erforschte. Es war für die Kinder ja noch ein Leichtes, eine Glühbirne durch das richtige Platzieren auf einer Batterie zum Leuchten zu bringen. Doch richtig spannend wurde es beim Versuch, eine Taschenlampe durch reine Muskelkraft erstrahlen zu lassen.

Die Bücherei im Schulhaus wurde am Tag der Forschung zum Bauernhof umgestaltet. Frau Mag. Schweininger vom heimischen Betrieb **Schweininger Nudeln** brachte verschiedene Bodenproben, Sahnegläser und vieles mehr mit, um gemeinsam mit den Kindern die Vielfalt am Bauernhof zu erkunden. Auch hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Muskelkraft unter Beweis stellen, denn nur mit Energie und Geduld wird aus Sahne Butter.

Unser Imkermeister Herr Lorber vom **Imkerhof Lorber** hatte nicht nur spannendes Wissen über die Welt der Bienen mitgebracht, sondern auch selbstgemachten Honig und Essig als Grundzutaten für einen speziellen „Zaubertrank“. Wie bei den Druiden wurden in einem großen Topf die Zutaten unter ständigem Rühren erhitzt und das wohltuende Mittel Oxymel hergestellt. Fazit der Kinder: Riecht nach Essig, schmeckt aber besonders süß und lecker!

„Erforsche die Welt der Farben“ hieß es bei unserem Künstler Herrn Roskaric vom **Atelier Roskaric**. Er brachte den Schülerinnen und Schülern bei, ihre Lieblingsfarben selbst zu mischen. Auch lebensgroße Holzfiguren in Form unseres Schullogos wurden gemeinsam

bemalt und begrüßen nun unsere Gäste am Eingang. Die Kinder waren mit vollem Körpereinsatz bei der Sache und von Kopf bis Fuß mit Farbtupfen verziert.

Frau Guggi von der **MS Strass** ging mit den Kindern der Forscherfrage »Was hat Blaukraut mit Chemie zu tun« auf den Grund. Durch das Mischen des Krautsaftes mit einer chemischen Flüssigkeit und weiteren Substanzen wie Ketchup, veränderte sich die ursprünglich blaue Farbe blitzartig. Die Neugierde der Kinder war geweckt und sie kreierten verschiedenste Säfte in den schillerndsten Farben.

Der Forscherfrage »Wie entstehen Klänge verschiedener Instrumente« widmete sich Familie Gollob vom ansässigen **Musikhaus Gollob**. Hierbei wurde das Gehör der Kinder auf die Probe gestellt, denn sie erforschten die Schalleigenschaften von Klängen und Geräuschen. Ein besonderes Vergnügen bereitete es den Kindern Reiskörner auf einer Trommel tanzen zu lassen.

Die Schulleiterin der Volksschule St. Veit am Vogau **Romana Schwindsackl** freut sich darüber, dass den Schülerinnen und Schülern am großen Tag der Forschung ein vielfältiges Angebot im Sinne des aktiven, begabungsfördernden Lernkonzeptes der Schule ermöglicht werden konnte. Die Freude und Begeisterung der Kinder waren sichtlich groß - sie berichteten freudestrahlend von ihren Erlebnissen und präsentierten stolz ihre Erzeugnisse.

Einen herzlichen Dank den Expertinnen und Experten für ihr Engagement, dem Elternverein für Speis und Trank und dem Lehr- und Schulpersonal für die tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungsarbeiten für diesen mehr als gelungenen Forschungstag.